

90. Geburtstag von Ingeborg Simnacher

Ihren 90. Geburtstag feierte in diesen Tagen das BLSV-Kreis-Ehrenmitglied Ingeborg Simnacher aus Mindelheim. Ingeborg war bis 2012 über 30 Jahre Mitglied im BLSV-Kreisvorstand Unterallgäu. Zunächst 25 Jahre als Kreisfrauenreferentin. Ihre sehr erfolgreichen legendären Fortbildungen in der Turnhalle über dem Hallenbad in Mindelheim waren oftmals mit bis zu 70 Teilnehmerinnen/Teilnehmer mehr als gut besucht. Mit der Auswahl der Referenten traf sie immer voll "ins Schwarze". Rund 2500 Teilnehmer/innen haben sich in dieser Zeit weitergebildet und konnten damit neue Impulse in der Vereinsarbeit setzen. Ihre großartigen Leistungen wurden in der örtlichen Presse und im Bayernsport immer wieder gewürdigt. Im Anschluss war Ingeborg Simnacher noch 7 Jahre Referentin für "Kirche und Sport". Sie organisierte Sportlerwallfahrten in mehreren Orten im Landkreis, darunter in Maria Baumgärtel, Bad Grönenbach oder vor der Therme in Bedernau und besuchte Veranstaltungen auf Landes- und Bezirksebene. Für ihre überragenden Leistungen wurde Simnacher 2012 zum ersten Ehrenmitglied in der über 60-jährigen BLSV-Kreisgeschichte ernannt.



Ingeborg Simnacher mit ihren ehemaligen Kreis-Vorstandskollegen

Aber auch bei den Vereinen machte sie sich einen großen Namen. So hat sie in den 70-iger Jahren in 15 Vereinen und Ortschaften Gymnastikabteilungen – für Frauen, Männer und Mutter-Kind gegründet und damit den Grundstein gelegt, dass sich der Gymnastiksport weiterentwickeln konnte. Darunter ist auch der SC Unterrieden. Dessen Verein konnte sein 40-jähriges Jubiläum feiern. Die Gründungsmitglieder dankten der Jubilarin mit einem gedichteten Geburtstagsständchen. Sehr herzlich gratulierte der 1. Vorsitzende Karl Beck, verbunden mit einem Dankeschön und die langjährigen Vorstandsmitglieder und Weggefährten der BLSV-Kreisvorstandschafft mit Uli Theophiel, Rudi Broda, deren Frauen und Harald Heintze.



Ingeborg Simnacher im Kreis ihrer ehemaligen Gymnastikdamen vom SC Unterrieden

Beim TSV Mindelheim "Ihrem Heimatverein" war sie Jahrzehntlang als Übungsleiterin verwurzelt und gab noch bis vor wenigen Jahren Übungsstunden, wie auch bei den Klosterfrauen in Memhölz einem Ort im Oberallgäu, wo Ingeborg immer noch ein gern gesehener Gast ist.

Text und Bild

Uli Theophiel